



Epoxy BS 3000 AS

Ableitfähige, pigmentierte Versiegelung

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette		
	Größe / Menge	10 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	26
	Art.-Nr.		
Sonderfarbtöne ab 10 kg	6394	■	■

Verbrauch Siehe Anwendungsbeispiele

Anwendungsbereiche ■ Versiegelung in ableitfähigen Systemen

Eigenschaften

- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Seidenglänzend
- Ableitfähig
- Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich



Produktkenndaten

■ **Im Anlieferungszustand**

Festkörpergehalt	65 M-%
Ableitwiderstand	< 10 ⁶ Ω (Systemwiderstand)

■ **Im Anlieferungszustand**

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,4 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,5 g/cm ³
Viskosität (25 °C)	400 mPa s	200 mPa s	750 mPa s

■ **Im ausreagierten Zustand**

Brandverhalten (DIN EN 13501-1) B_{fl}-s1* (schwerentflammbar)

* Brandprüfklasse in definierten Systemen (siehe Prüfbericht zur Brandklassifizierung: Remmers ableitfähige Systeme)

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Mögliche Systemprodukte

- Epoxy Conductive LE (6701)
- Epoxy Conductive VDE (6703)
- Epoxy Conductive (6671)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.

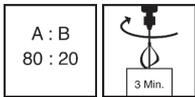
■ Vorbereitungen

Vor der Applikation einen glatten Untergrund, z.B. durch eine Kratzspachtelung, herstellen.

Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Grundsätzlich Epoxy Conductive entsprechend dem aktuellen Technischen Merkblatt als Querleitschicht aufbringen.

Zubereitung



■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.

Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 80 : 20 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +8 °C bis max. +30 °C.

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Für einen ausreichenden Luftaustausch ist zwingend zu sorgen, so dass Wasser an die Raumluft abgegeben werden kann.

Gegebenenfalls die Fläche in mehrere kleinere Felder aufteilen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 30 Minuten

■ Aushärungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,

voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen, insbesondere in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit, verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

■ Versiegelung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Verbrauch	max. 0,30 kg/m ² Bindemittel
-----------	---

Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, wurden alle vorgenannten Werte und Verbräuche unter Laborbedingungen (+20 °C) ermittelt. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen. Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann. Schwach deckende Farbtöne aufgrund der schwarzen Querleitschicht nicht einsetzen. Vor der Applikation der Deckschicht die Funktionsfähigkeit der Querleitschicht und der Anschlüsse nachweisen und durch ein Messprotokoll dokumentieren. Geringe Luftfeuchtigkeiten können zu höheren Ableitwiderständen, ungleichmäßige bzw. höhere Schichtdicken sogar zu einem Nichtleiten der Beschichtung führen. Auf der Oberfläche sind Kohlefasern sichtbar. Verarbeitungsbedingte Kohlefaserbündelungen sind möglich. Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur. Zur Erzielung ebener Flächen sind entsprechende Rautiefenzuschläge zu berücksichtigen. Mit gummibereiteten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereitete Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen. Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

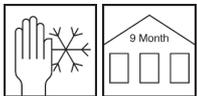
Arbeitsgeräte / Reinigung



Glättkelle, Epoxyrolle, geeignetes Mischgerät.

Genaue Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen. Arbeitsgeräte und Verschmutzungen in frischem Zustand mit Wasser reinigen. Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.



GISCODE RE 50 (alt: RE 2)

Entsorgungshinweis Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	140g/l
max.:	140g/l

Leistungserklärung > **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen
UKCA Remmers (UK) Limited
Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

CE 11 / UKCA 21
GBIII 036_4
EN 13813:2002
6394

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.